

Vorrede.

sammlung war dermaßen verstürzt über diesen Auftritt, daß man versichert, sie habe denselben, als eine von den größten Widerwärtigkeiten angesehen, deren in den Jahrbüchern des Ordens gedacht worden.

Ich war willens, meine Herren, mich hier auf eure Unkosten ein wenig lustig zu machen, um mich zum Voraus, wegen des Uebels zu rächen, das ihr unfehlbar von mir sagen werdet: allein, mein murrischer Buchhändler setet sich darwider, er will die in allen Stücken sehr ehrwürdigen Freymäurer zu Freunden haben; und ich habe dieser Ursache um so viel williger Gehör gegeben, da ich selbst dergleichen unter euch habe. Ja, meine Herren, ich bekenne mit aller Aufrichtigkeit eines ehrlichen Mannes, daß es in euerm Orden eine große Anzahl von allen Ständen giebet, welche wegen ihrer Tugend und ihrer persönlichen Eigenschaften höchstschätzbar sind, und wohl verdienen, daß man in Ansehung ihrer, eines Haufens nichtswürdiger Taugenichts schonne, die euch verunehren.

Ich habe wegen des Stücks, das die Mopse betrifft, nichts zu sagen: die Art mit welcher es geschrieben ist, überhebet mich so wohl eine Nachricht, als Vorrede dazuzufügen.

Nachricht